

Nr. 27

vom 4. Juli 2007

Termine

Stadtrat

Wann? Mittwoch, 11. Juli 2007, 16.00 Uhr
Wo? Ratssaal
Was? **Berichte des Oberbürgermeisters**

Einwohnerfragestunde

Anfragen und Informationen

Beschlussfassungen

- Bestimmung des Allgemeinen Stellvertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau
- Bildung der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau
- Bestellung von Frau Sabine Falkensteiner zur hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
- Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau-Roßlau
- Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreters für den Betriebsausschuss Stadtpflege
- Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreters für den Theaterausschuss
- Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreters für den Krankenhausausschuss
- Bestimmung der Mitglieder der Gesellschafterversammlung der DVV
- Wahl von Stadträten in das Kuratorium der Stiftung „Meisterhäuser Dessau“
- Wahl von Stadträten in das Kuratorium der Stiftung „Stiftungen der Stadt Dessau“
- Entsendung von Stadträten in den Verwaltungsrat der DWG

- Entsendung von Stadträten in den Verwaltungsrat der WBD Industriepark GmbH (IPG)
- Entsendung von Stadträten in den Aufsichtsrat der Medizinischen Versorgungszentrum gGmbH
- Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Dessau
- Entsendung von Vertretern der Stadt Dessau-Roßlau in die Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes „Anhalt Mitte“
- Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH
- Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH
- Bestimmung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Roßlau GmbH (ROWA)

Nichtöffentlicher Teil

„Wo die alten Dessauer dienten“

-Pressegespräch-

Wann? Freitag, 6. Juli 2007, 14.00 Uhr

Wo? Johannbau

Wer? Hans-Joachim Mellis, Museum für Stadtgeschichte, organisatorischer Projektleiter
Konrad Brandt, Sammler, Leihgeber, Hauptsponsor und inhaltlicher Projektleiter

Was? Inmitten der Feierlichkeiten zum Leopoldsfest fand auch die Eröffnung der Wanderausstellung „Wo die alten Dessauer dienten“ im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) statt. In dem Pressegespräch sollen nunmehr noch die Hintergründe zur Entstehung der militärhistorischen Ausstellung beleuchtet und Informationen über die Projektbeteiligten gegeben werden. Auch das Anliegen der Ausstellung soll noch einmal herausgestellt werden.

Jugendhilfeausschuss

Wann? Donnerstag, 12. Juli 2007, 17.00 Uhr

Wo? Beratungsraum 228, Rathausanbau

Was? **Beschlussvorlage**

- Kriterien zur Auswahl der Kindertagesstätten

Anfragen und Informationen

Mitteilungen

Neue Ortsbürgermeister

Am 3. Juli fanden weitere konstituierende Sitzungen neu gewählter Ortschaftsräte statt. So in Kleinkühnau, wo Ralf Schönemann (Wählergruppe Kleinkühnau 2011) zum neuen Ortsbürgermeister und Erika Miertsch zu seiner Stellvertreterin ernannt wurden. In Großkühnau hat Jürgen König (Bürgerliste Großkühnau) das Amt weiter inne, sein Stellvertreter ist Wolfgang Günther (Bürgerliste Großkühnau).

Dem Ortsteil Steetz/Natho stehen künftig Klaus Grünheidt (Neues Forum) als Bürgermeister und Ralf Pakendorf (CDU) als stellvertretender Ortsbürgermeister vor. In Brambach ist Einzelbewerber Gunnar Johannes zum Ortsbürgermeister gewählt worden und Ottomar Franke (ebenfalls Einzelbewerber) vertritt ihn.

Einheitliche Einwahl in Dessau-Roßlauer Stadtverwaltung

Für die gesamte Stadtverwaltung Dessau-Roßlau gilt nach der Fusion die einheitliche Telefoneinwahl 0340 204-0, also auch für die Örtliche Verwaltung Roßlau. Anrufe unter der bisherigen Roßlauer Rufnummer 034901 63-0 werden automatisch in das Telefonnetz der Stadtverwaltung (0340 204-0) umgeleitet. Die Vermittlungsstelle im Dessauer Rathaus stellt dann die Verbindung zum gewünschten Gesprächspartner her. Für den Anrufer entstehen durch die Vernetzung der verschiedenen Verwaltungsstandorte keine höheren Telefongebühren.

Wissenswertes zum Tierschutz

Der Tierschutzverein Dessau und Umgebung e.V. sowie die Mitarbeiter des Tierheims Dessau möchten den Dessauern die Möglichkeit geben, sich mit dem Tierschutz auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck informieren sie vom 9. bis 20. Juli 2007 mit einer Ausstellung im Bauwagen vor der Volksbank.

Es wird die aktive Mitarbeit im Tierschutz erläutert und die Geschichte des Tierschutzvereins vorgestellt. An Projekttagen werden auch die Schützlinge des Tierheims Dessau präsentiert und es wird erläutert, welche Aufgaben bei der Umsetzung zu erledigen sind. Vielleicht findet sich für das eine oder andere Tier ja ein Interessent?

Der Tierschutzverein Dessau und Umgebung e. V. sowie die Mitarbeiter des Dessauer Tierheims würden sich über Engagement im Tierschutz sehr freuen und hoffen auf mehr Beteiligung an den Aktionstagen des Tierschutzvereins.

Fotografische Einblicke in den karibischen Alltag

In ernste, fröhliche, seriöse und immer wieder herzlich lachende Gesichter schaut man, wenn man die Ausstellung „Kubanische Begegnungen“ im Kleinen Foyer des Dessauer Rathauses aufsucht, die dort vom 11. Juli bis Ende August 2007 zu sehen sein wird.

„Meine Sehnsucht, Kuba und seine Menschen kennen zu lernen, wuchs in mir Jahr für Jahr seit jenem Herbst 1962, als ich mich mehrere Wochen in der Pionierrepublik ‚Wilhelm Pieck‘ am Werbellinsee aufhielt.“

Im Frühjahr 2006 gelang es dann der Fotojournalistin Gabriele Senft, das Land ihrer Träume zu besuchen. Sie schloss sich einer Frauengruppe von „Ecomujer“ an und begleitete sie bei Exkursionen in Havanna, Maria la Gorda und Pinar del Rio. Der Verein „Ecomujer“ – „ökologische Frauen“ oder auch „Frauenecho“ – ist ein gemeinschaftliches Projekt von Frauen aus Kuba und Deutschland, das seit mehr als zehn Jahren für ein neues Verständnis von Natur und Umwelt eintritt. Dabei lernen die Frauen voneinander, entwickeln gemeinsam Ideen und Lösungen. Im vergangenen Frühjahr veranstalteten sie an der Pädagogischen Hochschule von Pinar del Rio ein Umweltseminar zum Thema Wasser.

Die Reise mit den 17 Frauen aus verschiedenen Regionen Deutschlands ermöglichte der Fotografin aufschlussreiche Einblicke in den karibischen Alltag. Sie traf auf aufgeschlossene Kinder und Lehrer der Patenschule von „Ecomujer“, nahm an einer kubanischen Frauentagsfeier wie auch an Ausflügen in die wundervolle Landschaft teil. Immer wieder waren es dabei die Menschen, die die Fotografin in diesem „überwältigenden Land“ interessierten. Die dabei entstandenen Alltagsfotografien wie vom Bauern oder vom Friseur bei der Arbeit sind daher von besonderem Reiz.